

Samstagliche Zeitung

vorm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Kallischer Courier.)

Nummer 80.

Halle, Donnerstag, 4. April 1889.

181. Jahrgang.

Abonnement-Preis... Die halbjährige Zeitung...

Insertionsgebühren... für die fünfspaltige Zeile...

Für zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Illustrationen-) Beilage.

Halle, den 3. April.

Boulangier — geküßt!

Der „tapfere“ General hat es vorgezogen, dem Ergehen des gegen die Patriotenliga und ihn selber anhängig gemachten und vorbereiteten Prozesses vorzutommen.

Paris, 3. April. Die Morgenblätter veröffentlichen eine Proclamation Boulangers, datirt am 2. April, worin er sagt, er würde sich niemals der Jurisdiction des Senats unterwerfen, der aus Keulen bestehe, die durch persönliche Beleidigungen verurtheilt seien.

Man er auch nicht im Untersuchungsgefängnis verhaftet worden wäre, so hätte er doch, wie schon der Sprecher in der 1. Ausgabe mittheilte, ein anderes unfriedliches Schicksal zu begehren, nämlich die Verurtheilung zur Deportation nach Neu-Caledonien.

Wir Wilhelm u. s. m. Einziger Paragraf. Wer ohne staatliche Ermächtigung genehmigtes Gold oder Goldstücke der föhlich preussischen Staatslotterie oder Losen, durch welche Antheile an solchen Losen oder Loszettelstücken zum Eigentum...

Ein lautes Beispiel dafür, mit welchem Uebermaß von Unkenntnis und Uebelwillen auswärts und insbesondere russische Blätter über den französischen Arbeiter, finden wir in einer der neuesten Nummern des Graf-Darwin.

Großbritannien und Irland. Aus Irland kommt eine Nachricht, welche nirgends guten Eindruck machen dürfte. Die Polizei brante nämlich in Clogmoy die Hütten ausgesetzener Fäbter nieder, um diesen eine Niederst unter ihr Obdach unmöglich zu machen.

Deutscher Reichstag.

Verathung des Alters- und Invaliditätsgesetzes. Abg. Gumb (Meißen). Bei der vorliegenden Frage kommt das ganz eigenthümliche Verhältniß zur Erwähnung, daß die Herren Graf Solberg und Franz Hofstetl auf entgegengelegtem Standpunkte bezüglich der Beurtheilung der Altersgrenze stehen...

Abg. Str. von Brandenstein (Centr.): Ich möchte Sie bitten, es bei der Altersgrenze von 70 Jahren beizubehalten...

Abg. von Flüge (Bism.): Ich frage mich, welche Uebereinstimmung mit den Ausführungen des Herrn Staatssekretärs von Bötticher ansprechen zu können, eines mit mir an denselben, besonders interessant, meine Herren!...

Abg. Vogel (Ant.) wünscht die Beibehaltung der Altersveränderung im Interesse der landwirthschaftlichen Arbeiter. Herr Bötticher (Meißen): Ich halte wenigstens die Altersgrenze für weit weniger erheblich, als viele andere Mitglieder...

Abg. von Arnim (Ant.) bemerkt, daß seine Partei in dieser Frage getheilte Meinung sei und bemängelt hinsichtlich...

Abg. von Arnim (Ant.) bemerkt, daß seine Partei in dieser Frage getheilte Meinung sei und bemängelt hinsichtlich der Verabreichung des Alters- und Invaliditätsgesetzes...

Der Prozeß gegen ihn wird natürlich durch seine Nicht nicht aufgehoben werden. Wie schon erwähnt verfährt man in contumacia gegen ihn und spricht man das Urtheil in contumacia gegen ihn aus.

Der entlassene General Boulangier wird nicht aufhören, für die Republik eine Gefahr zu sein, aber jedenfalls wird er in seiner Abwesenheit eine geringere Gefahr als bisher bilden, und wenn von zuständiger Seite ein vernünftiges Erkenntnis wider ihn ergelbt, so trifft dieses vernünftige Erkenntnis mit dem General Boulangier gleich dem Boulangismus. Das muß, wofen die französische Nation einen moralischen Einfluß überhaupt noch zumächlich ist, einen moralischen Eindruck machen, der nicht gering geschätzt werden darf.

Dem Abgeordnetenhaus ist in Form eines Gesetzesentwurfs folgender Antrag über das Verbot des Privatbankens mit Staatslotterielosen zugeworfen:

Abg. Schell (Sachsen): Ich glaube, die Arbeiter können sehr zufrieden sein aus vorstehendem Worte über den Staatssekretär von Bötticher zu vernehmen, daß unter den Parteien ein Bestreben zu ihren Gunsten stattfindet.

Abg. von Arnim (Ant.) bemerkt, daß seine Partei in dieser Frage getheilte Meinung sei und bemängelt hinsichtlich der Verabreichung des Alters- und Invaliditätsgesetzes...

Veranstaltete politische Mittheilungen.

Die heutige Nummer 1. u. 2. Ausgabe enthält 14 Seiten.

den die der beehrte Herrschaft von dem Stande...
 — In dem besagten Letzten kam am Montag der
 Zinsnehmer 280 fl. von dem hiesigen Stande...
 — Die Erlösliste für die Metzger- und
 Metzgerarbeiten zu dem Stande des 13. Novebr.
 — In dem besagten Letzten kam am Montag der
 Zinsnehmer 280 fl. von dem hiesigen Stande...

Zuge in Weisburg den dort abnehmen lassen. Der Beige...
 — Der Vorstand des Original-Vereins...
 — In der Sitzung am 2. April...
 — Die Verhandlungen über die Verwaltung...
 — In der Sitzung am 2. April...
 — Der Vorstand des Original-Vereins...
 — In der Sitzung am 2. April...
 — Die Verhandlungen über die Verwaltung...

genen Kammers und General-Majors a. D. Grafen...
 — In der Sitzung am 2. April...
 — Die Verhandlungen über die Verwaltung...
 — In der Sitzung am 2. April...
 — Der Vorstand des Original-Vereins...
 — In der Sitzung am 2. April...
 — Die Verhandlungen über die Verwaltung...

Schnurgericht vom 2. April.

Beauftragter des Schnurgerichts ist der Herr
 Andreas Kropacki aus Dessau...
 — Die Verhandlungen über die Verwaltung...
 — In der Sitzung am 2. April...
 — Der Vorstand des Original-Vereins...

— In der Sitzung am 2. April...
 — Die Verhandlungen über die Verwaltung...
 — In der Sitzung am 2. April...
 — Der Vorstand des Original-Vereins...

— In der Sitzung am 2. April...
 — Die Verhandlungen über die Verwaltung...
 — In der Sitzung am 2. April...
 — Der Vorstand des Original-Vereins...

— In der Sitzung am 2. April...
 — Die Verhandlungen über die Verwaltung...
 — In der Sitzung am 2. April...
 — Der Vorstand des Original-Vereins...

— In der Sitzung am 2. April...
 — Die Verhandlungen über die Verwaltung...
 — In der Sitzung am 2. April...
 — Der Vorstand des Original-Vereins...

— In der Sitzung am 2. April...
 — Die Verhandlungen über die Verwaltung...
 — In der Sitzung am 2. April...
 — Der Vorstand des Original-Vereins...

— In der Sitzung am 2. April...
 — Die Verhandlungen über die Verwaltung...
 — In der Sitzung am 2. April...
 — Der Vorstand des Original-Vereins...

— In der Sitzung am 2. April...
 — Die Verhandlungen über die Verwaltung...
 — In der Sitzung am 2. April...
 — Der Vorstand des Original-Vereins...

— In der Sitzung am 2. April...
 — Die Verhandlungen über die Verwaltung...
 — In der Sitzung am 2. April...
 — Der Vorstand des Original-Vereins...

— In der Sitzung am 2. April...
 — Die Verhandlungen über die Verwaltung...
 — In der Sitzung am 2. April...
 — Der Vorstand des Original-Vereins...

— In der Sitzung am 2. April...
 — Die Verhandlungen über die Verwaltung...
 — In der Sitzung am 2. April...
 — Der Vorstand des Original-Vereins...

— In der Sitzung am 2. April...
 — Die Verhandlungen über die Verwaltung...
 — In der Sitzung am 2. April...
 — Der Vorstand des Original-Vereins...

— In der Sitzung am 2. April...
 — Die Verhandlungen über die Verwaltung...
 — In der Sitzung am 2. April...
 — Der Vorstand des Original-Vereins...

— In der Sitzung am 2. April...
 — Die Verhandlungen über die Verwaltung...
 — In der Sitzung am 2. April...
 — Der Vorstand des Original-Vereins...

— In der Sitzung am 2. April...
 — Die Verhandlungen über die Verwaltung...
 — In der Sitzung am 2. April...
 — Der Vorstand des Original-Vereins...

Geschäfts-Verlegung!

Hiermit beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, dass wir heute unsere Geschäftsräume nach dem zu diesem Zweck errichteten Neubau

Grosse Steinstrasse Nr. 71,

schräg gegenüber unserem bisherigen Geschäftlokale verlegt haben.

Die hellen u. freundlichen Räume werden den uns Beehrenden beim Einkauf die möglichsten Annehmlichkeiten bieten und sind wir jetzt noch mehr als bisher in der Lage in Bezug auf Auswahl und Preise den grössten Anforderungen zu genügen.

Indem wir für das uns bisher in so reichem Maasse erwiesene Wohlwollen und Vertrauen herzlichst danken, bitten wir uns dasselbe ferner zu erhalten und versichern, dass wir an unsern bisherigen soliden Grundsätzen festhalten werden.

A. Huth & Co.

[10198]

Rübensamen-Offerte.

Offerte von besten Samenstücker bezogene Futterrüben:
 rothe u. gelbe Biesen-Floschen 20 Mk. 50
 goldgelbe Walzen 24 „ „ 20.
 Bickendorfer Walzen (sehr zu empfehlen) 24 „ „ 20.
 Oberndorfer grosse, gelbe, runde 24 „ „ 20.
 sowie alle Feld- u. Gartensamereien in bester Feinstigkeit Waare zu billigsten Preisen.

Oswald Teichmann,
 gr. Steinstr., gegenüber der Hauptpost.

[1020.]



Franz Christoph's

Fußboden-Glanzack

geruchlos und schnell trocknend

erwähnt in ed. Blätter an Feinden, ohne dieselben anher Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame trocknende Verhalten, das der Schärfe und dem Glanz eigen, vermieden wird. Dabei ist derselbe so einfach in der Anwendung, daß Jeder das Streichen leicht vornehmen kann. [18640]

Derselbe ist in verschiedenen Farben (bedeut wie Lackfarbe) und farblos (nur Glanz verteilend) vorräthig.

Musteranträge und Gebrauchsanweisungen in den Niederlagen.

Franz Christoph, Berlin
 (Filiale in Prag).

Erfinder und alleiniger Fabrikant des ersten Fußboden-Glanzack.
 Haupt-Niederlage in Halle: **Helmhold & Co.**, ferner bei
G. Oswald, Weißstraße, in Verden: Louis Hogg.

Frischer Geschwind-Gyps billigst bei **Milnhardt & Scheiber.** [10194]

Bis 500 mm hoch und 14 Mtr. lang.

F. Lindenhahn

Halle a. S.
 Königstrasse 8. — Forsterstrasse 39.

Schmiedeeiserne gewalzte Träger.



Säulen

aus Schmiede- u. Gusseisen.

Eisenbahnschienen.

Anfertigung von Eisenconstructions,
 Gebäulichkeiten, Stalleinrichtungen
 aller Art
 zu billigsten Preisen.

Kostenanschläge gratis!

Garten-Ornamente.

Garten-ic. Vasen, Garten-ic. Figuren, Garten-Verz. Steier.
 Garten-ic. Ampeln, Garten-Zand, Garten-Marmor-Kies,
 Grotten-Lust-Steine, Springbrunnen-Figuren ic
 liefern bestens [10204]

Ed. Lincke & Ströfer.



Gute Regen-Schirme.
 garantirt dauerhaftes
 eigenes Fabrikat,
 charakterisiert jeder Art
 ergebenst empfohlen.

Fritz Bohrens, Schirmfabrik,
 69. Große Steinstraße 69,
 Ecke Neubaudecke. [10195]

Satzhechte
Satzkäpfen empfindlich [10066]
Friedrich Krahmer,
 Tischbandlung,
 Halle a. S.
 Bismarckstr. 4.

W. Nietsch, Verlegerstraße 73.

Carl Koch's berühmter Nährweiback gibt den Kindern gesunde Kost, hinterbrudert den Eltern vor den Kindern an. Derselben sind zu haben einzeln u. in Quartetten bei **Carl Koch, Hermannstraße 1 u. in den bekannten Bäckereifabriken.** [10159]

Speckkuchen mit und ohne Zwiebeln, Kartoffelkuchen, Makronen u. Maccaronagebäck empfiehlt täglich frisch [18843]
Carl Koch, Hermannstraße 1.

Bestenfalls schmeckende Kartoffelkuchen und Pfannkuchen mit Sauerkraut, sowie feinste gebackene Makronen empfiehlt **Carl Koch, Hermannstraße 1.**

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. in Halle a/S.

Debet.		Bilanz-Conto.	Credit.	
An Cassa-Conto:	Bestand in baar	193 348	90	
Reichsbank-Giro-Conto:	Girguthaben bei der Reichsbank	132 403	25	
Wechsel-Conto:	Bestand an Wechseln	3 720 190	10	
Effecten-Conto:	Worth des Bestandes an eigenen und fremden Effecten	474 016	40	
Agio-Conto:	Bestand an Coupons, Sorten und verlorenen Effecten	331 026	95	
Lombard-Conto:	ausstehende Darlehen	834 162	25	
Conto-Corrent-Conto I:	Debitoren	7 619 456	30	
	Creditoren	3 288 891	50	
Banquiers-Conto:	Guthaben bei Banquiers	298 302	30	
Effecten des Beamtens-Unterstützungsfond		43 451	15	
Litellion-Conto		10 000		
Grundsätze-Conto:	Bankgebäude kl. Steinstr. 5a und gr. Steinstr. 59	200 000		
		10 618 043		

Per Action-Capital-Conto:	a) Einlage der Commanditisten	M. 5 940 000		
	b) Einlage der persönlich haftenden Gesellschafter	60 000		6 000 000
Reservafond gemäss Art. 186b des Reichsgesetzes				701 300
Doloredere-Conto A.		M. 163 715,50		
	B.	108 323,-		267 038
Conto pro Dubiosis:	Reserve für zweifelhafte Forderungen			78 418
Acceptations-Conto:				386 438
Conto-Corrent-Conto II:	Debitoren	M. 3 448 483,95		
	Creditoren	3 236 021,15		122 472
Depositen-Conto:	Check-Conto			3 292 246
	Diskont-Conto			241 541
4 1/2 % Discant auf die im Jahre 1889 fällig werdenden Wechsel				26 629
Dividenden-Conto 1884:	unabgehebene Dividende			1 260
Dividenden-Conto 1885:	unabgehebene Dividende			1 576
Dividenden-Conto 1886:	unabgehebene Dividende			1 372
Dividenden-Conto 1887:	unabgehebene Dividende			2 058
Zinsen-Conto VII. Emission:	unabgehebene Zinsen pro 1884			82
	Beamten-Unterstützungsfond			47 110
Gewinn- und Verlust-Conto:	Vortrag aus 1887	M. 10 045,10		
	Gewinn aus 1888	607 408,30		617 450
				10 618 043

Debet.		Gewinn- und Verlust-Conto.	Credit.	
An Depositen-Zinsen-Conto:	gewährte Zinsen	69 924	35	
Unkosten-Conto:	Bemerkungen der persönlich haftenden Gesellschafter, Gehalts und Gratifikationen etc. an Beamten	63 017,70		
	Steuern und Abgaben	15 547,90		
	Anfertigungskosten neuer Dividendscheine	385,-		
	sonstige Geschäftskosten	13 987,15		
	Hausrparaturen u. Anlage der electrischen Beleuchtung	2 736,25		
Gewinn-Überschuss:	zur Verwendung wie nachstehend	607 405,30		
5% Zinsen auf Doloredere-Conto		13 381,90		
5% Vorsargdividende		500 000,-		
3 1/4 % Superdividende		210 000,-		
Tantoms an den Aufsichtsrath		73 513,35		
Persönlich haftende Gesellschafter	hierzu Gewinn-Vortrag aus 1887	10 540,06		
		10 045,10		
	ab für Unterstützungsfond	30 585,15		
	hierbezu Gewinn-Vortrag	15 000,-		
		5 385,15		
		772 553	65	

Per Zinsen-Conto:	verinsahmte Zinsen	M. 471 993,50		
	ab vorausgabte Zinsen	154 907,90		317 091
Discont-Conto:	Discont, Provision etc. an Wechseln und Divisen	M. 331 962,90		
	ab pro 1889 überhöbener Discont	26 628,60		305 334
Effecten-Conto:	Commission, Zinsen und Gewinn an Effecten für fremde und eigene Rechnung			80 920
Provisions-Conto:	Überschuss			156 955
Agio-Conto:	Überschuss			6 923
Hausmiehe-Conto:	Mietübertrag			5 327
				772 553

Halle a/S., am 31. December 1888.
Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co.
Kulisch, Böttcher.
 Vorstehende Bilanz ist von uns geprüft und richtig befunden.

Der Aufsichtsrath des Halleschen Bank-Vereins von Kulisch, Kaempf & Co.
 von Voss, Riedel, Blümler, Demuth, Fubel, von Lochow, Mulert, Netze, Schaeper, Scheidelwitz, Wölfel.

Bekanntmachung

Die Immatrikulation auf dieser Universität für das Sommersemester 1889. Die Studierenden, welche sich an dieser Universität immatriculieren lassen wollen, haben sich vom 24. April c. ab bis zum 14. Mai auf dem Universitätsschreibst. Verwaltungsgebäude 1 Zocher bod. Zimmer Nr. 7 während der Vormittagsstunden von 9-11 Uhr unter Vorlage ihrer Kopie des Neuzugangs, Wohnungszugangs früher besuchter Universitäten und, falls seit Abgang von der letzten Universität mehr als ein Vierteljahr verfloßen, polizeiliches Zeugnis mitzubringen, und werden hier die weiteren Bedingungen mündlich empfangen. Studien, welche ein Naturwissenschaften-Studium nicht betreffen, haben vorher formale Genehmigung zum Studium nachzuweisen und diese mit vorzulegen. Ausländern kann das Vorlegen eines Neuzugangs erlassen werden. Später eintreffende Studierende haben ihre Anmeldungen zur Immatrikulation erst nach ihrer Ankunft in Halle (spätestens 2 Tage nach derselben) vorzunehmen und bedürfen zur Immatrikulation überdies der besondern Genehmigung des Herrn Universitäts-Rektors.

Halle a/S., am 2. April 1889.

Der Rektor der vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg
 Lantig. [10244]

Bekanntmachung

Die Verwaltung des Rittergutes Vahendorf macht hierdurch ergebend bekannt, daß deren Güter wie bisher, unter Aufsicht von Sautel und Salenpe, nur mit Heu und säurefreiem Futter gefüttert werden, und die Mith daher als Rindermilch sehr zu empfehlen ist.

Die Gutsverwaltung. [10243]

Berechtigter Landw. Schule Marienberg zu Helmstedt.
 Beginn des Sommersemesters Dienstags, 30. April. Proceus 88-89 257 Schüler. Kleine Klassen, weil Baralleltäre. A. Landwirthschaftliche (St. III-IV). Lateinische. B. ein-heim. Mittelschule. B. Compo. Schulaufs. (St. I-III) mit je fünf. Studien. C. Forts. (St. VI-IV) Neben höhere Ausstiftung durch den Director Dr. Kerp. [10245]

Möbel-Ausverkauf!

Begen bevorstehenden Neuaufbau meines Grundstücks verkaufe ich beabsichtigt verbleibenden Resten: mehrere Blüthgarantirten Zimmern, Serviren und Damen-Schreibische, Sekretäre, Schreibtische, Sophas, Spiegel, Bettstellen mit Matratzen, Stühle u. Stühle u. i. w. Winterzimmer zur Ansicht.

H. Bergmann
 Zigarrenweiser
 Fleißergasse 31. [10191]

Strohüte

werden gemacht, schick und nach den neuesten Formen modernisirt.
 Auftr. A. Lehmann,
 Schurwitzstr. 31. [10191]

Gurtentferne

Wir offeriren von eigener Ernte in allerbest und zuverlässiger Waare 1 1/2 Btl. mittellange volltragende grüne 4.20 lange grüne Salangen 6.- verbesserte Orturer Salangen 6.- alle diese Gurte eignen sich für Markt Verkauf, unterhandelt und sehr reichtragend; beste Qualität, die es gibt
 lange grüne äinliche Salangen, sehr gut, doch nicht zum Einlegen. 6.-
 Wegen Mangel an im vorigen Jahre sind von guten Gurten überall nur kleine Vorräthe vorhanden. Deshalb sollte man seinen Bedarf bald eintausen. Willigeres als aus anderen Gegenden ist unmöglich zu thun. [9206]
 Wir empfehlen ferne alle Sorten, Spinets, Wurzeln, Mören, Salat, Erbsen, Bohnen und alle anderen Samen und jeden gerod vorliegenden Bereich in sich vor selbstgeernteter better Sauerröthe zu verkaufen. Beste Saubritage werden schnellstens ausgeführt.
 Günther & Co. Göttingen, Samenhandl. [9206]
 Mein Comtoir befindet sich jetzt an
 Magdeburgerstr. 3. M. B. Pfeiffer. [10248]

Chemische Untersuchungen

aller Art werden ausgeführt im Laboratorium v. Dr. Rob. Schmetze, Nicolaeweg 23. [10245]

Grundofenhöfen



neue Konstruktion
 empfiehlt
 Christian Glaser, Halle a/S.,
 Große Sandstraße 24.
 Fabrik und Verkaufsort:
 Zeitz-Häufige. [10199]

Norddeutschen Lloyd

in 9 Tagen
 Bremen nach Amerika
 Norddeutschen Lloyd
 Bremen nach Amerika

Norddeutschen Lloyd

in 9 Tagen
 Bremen nach Australien
 Südamerika

W. Vöckeroh, Magdeburg, Ed. Pitschke, Halle.

Walhallatheater

Direction: R. Mahoritsch & Co
 Concert u. Specialitäten-Vorstellung.
 Neue Debüts:
 Die kleine Wintlar-Soubrette Minne
 M. am.
 Mr. Henry Taylor, Jongleur.
 Die Dina-Truppe und die kleine Luftgymnastin Weida Dina.
 Mr. Nicol Kaufmann.
 Mad. Alice Bellou.
 Mr. Alfred Clives und der Wunderhund.
 Das Brand-Trio.
 Deren Gebrüder Steidl.
 Frau von Irma Tarkany, u. c.
 Stoffschwimm 7 Uhr. Anfang der Vorstellung 8 Uhr. Ende II Uhr. [10237]

Euterpia

Dennung (Wahm) [10237]
 Versammlung
 Ich bin bis Ende des Monats verreist. Die Herren ODr. [10238]

Schreyer, Bäuml, Hoffmann

Dr. Strube.

Ich habe mich hier in Halle, alter Markt Nr. 1, als prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen. Meins Sprechstunden sind früh von 8-10 Uhr und Nachmittags von 3-4 Uhr. [9952]
Dr. med. Ernst Zabel,
 prakt. Arzt, Assistent an der medic. Klinik.
 Meine Sprechstunden halte ich von jetzt ab:
 Vorm. von 8-10, Nachm. von 3-4 Uhr ab. [10212]
Dr. Th. Lange,
 prakt. Arzt, Friedrichslage 4.

XIX. Große Mecklenburgische Pferde-Verlosung Ziehung am **22. Mai** zu **Neurandenburg**.
3 Equipagen, 85 edle Reit- u. Wagenpferde im Gesamtwerte von **82,350 Mk.**
 u. 1080 sonstige wertvolle Gewinne.
 Die Equipagen sind, soweit der Vorrath reicht, zu haben **F. A. Schrader, Haupt-Agent**.
 in den durch Blatte kenntlich gemachten Verkaufsstellen und zu beziehen durch **Dannover, Große Posthofstraße 29.**

Wiederkaufge
 hier **1 Mark**
11 Loose
 für **10 Mark**

Primus Attrach, Caviar, f. ger. Rhein- u. Weserlachs, Lüneburger u. Fährtenenauge, echt westph. Kampfer, nikel, französi. Foularden, ungar. Fata, junge Mähnehen, frische Waldmeister empfohlen

Gebr. Zorn. 10239

Saat-Kartoffeln,
 Richters Imperator,
 Frühe Blaue,
 Weisse Netz,

Geschäfts-Verlegung.
 Meiner werten Kundchaft und einem weiteren hochgehenden Publikum zur ergebenden Nachricht, daß ich mein **Korb- und Kinderwagen-Lager nebst Werkstatt** von der **Gr. Ulrichstraße 20** nach **GröÙe Ulrichstraße 44** (via a. via dem Neuen des Herrn Schanzen) verlegt habe. — Für das mit seit einer langen Reihe von Jahren in meinem alten Lokal geschehete Vertrauen und Wohlwollen herzlich dankend, bitte ich, mir dieselbe in gleichem Maße auch auf mein neues Geschäftsflokal übertragen zu wollen. — Wie bisher werde ich auch fortan eifrig bemüht sein, Sie stets prompt und reell zu bedienen.
 Es zeichnet mit aller Hochachtung
Franz Spalt, Große Ulrichstraße 44. 10268

Möbelpolitur
 mit leichter Bürste beschabte und komponierte Möbel aus sublimen und allen Art bei
H. A. Scheidelwitz
 Geißstr. 20. Gr. Steinstr. 17.



Schultornister!
Schultaschen!
Bücherträger!
 nur beste Sattlerwaare
 keine Fabrikarbeit
 billige Bezugsquelle
Albin Hentze 39 Schmeerstr. 39.

Confirmanden
 Beste, billigste
 Einkaufsquelle
C. F. Ritter,
 Halle S., Leipzigerstr. 91.
 Größtes Lager
 von Neuheiten in
Talmi, Gold- u. Nickel-Uhrketten,
 für Herren und Damen
 in den neuesten geschmackvollsten Facons.
Armbändern,
 Broschen,
 Damen-Halsketten, Medaillons und Specialität
echt goldene 18 Kar. Uhrketten
 mit Silber-Unterlage für Herren und Damen in schwarz, Silber, in Tragen wie selbst Gold. Stück von 10 bis 30 Mark, sowie **Damen-Halsketten** neueste, moderne Facons, Stück von 7/8—20 Mk. **Bei goldenen**
Broschen von 3 Mk. an,
Ohrringe von 2 Mk. an,
Kreuze von 2 Mk. an,
Medaillons von 4/5 Mk. an.
Guten Granatschmuck, Corallen-Schmuck,
 Eisenstein, Bernstein, Jet-Schmuck, Beachtung! Hinzuwinkeln in Armbändern.
C. F. Ritter,
 Halle S., Leipzigerstr. 91.
 NB. Bitte genau auf meine Firma zu achten. 10269

Apoth. Rich. Brandt's
Schweizerpillen
 seit 10 Jahren von Professoren, praktischen Ärzten und dem Publikum als billiges, angenehmes, sicheres und unschädliches Haus- u. Hellmittel angewandt und empfohlen. Erprobt von:
 Prof. Dr. E. Virchow, Berlin (11), Reclam, Leipzig (11), v. Nussbaum, München, Hertz, Amsterdam, v. Korzynski, Krakau, Brandt, Klausenburg.

bei Störungen in den Unterleibs-Organen.
 Leberleiden, Hämorrhoidalbeschwerden, trägen Stuhlgang, habituelle Stuhlverhaltung und daraus resultirenden Beschwerden, wie: Kopfschmerzen, Schwindel, Beklemmung, Athemnoth, Appetitlosigkeit etc. Anzeichen eines Brandt'schweren Pillen haben immer selbes Wirkung von einem Jahr an bis zum Tode. — Die Schachteln sind nummeriert und das (hier) wickelnde Papier, Stützblätter, Kröpfe, Aluclen etc. angeordnet.

Der Arzt Schinke des kaufenden Publikums ist es nach besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Schweizerpillen mit ihrer feinsten Verpackung im Verkehr befindlich sind. Man überzeuge sich von dem Ansehen durch Abwägung der im Schachtel gewichtigen Anzeigung, daß die Schachteln die obenstehende Abbildung, ein weißes Kreuz in einem roten Kreis und dem Namen des Dr. Brandt'schweren Pillen, und daß sich besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Apotheker Rich. Brandt'schweren Pillen, welche in der Hauptstadt erhältlich sind, nur in Schachteln in No. 1 (dieser kleiner Schachteln) verkauft werden. — Die Schachteln sind: Silber, Messing, Eisen, Zinn, Kupfer, Glas, etc.

Wir verlegen unsere **Darm-, Gewürz-, Fettwaren- u. Leberu-Handlung** von **Vindobona 1c** nach **2. Taubenstrasse 2.** 10208
Buchsbaum & Comp.
 Permanentes Lager in Fleischrentenstücken und Maschinen zur Wurstfabrikation.

Zur gefälligen Beachtung!
 Da ich mit meine Specialität **Wöbel- u. Instrumente-aufpoliren,** in u. außer dem Hause mehrere Mann beschäftigt, bin ich in der angenehmen Lage, alle früheren Aufträge schnell ausführen zu können. Durch mein Geheimmittel kann ich volle Garantie leisten für nie wieder Auslösen des Feltes. Hochachtungsvoll
W. Rumlöer, Brunoswarte 16. 10243

Garantirt echter!
Berustein-Fußbodenlack
 mit Farbe (kein Spirituslack),
 der beste und dauerhafteste
Fußboden-Anstrich,
 von welchem leicht herzustellen.
 Der Lack ist bei trockenem Glanze über Nacht vollständig erhärtet ohne nachzufallen, wodurch der Fußboden sofort wieder begangen werden kann. 10205
 In 3/4 Fächeln à 1 Liter, in verschiedenen Farben, Probefläche u. Gebrauchsanweisungen zu haben bei **G. Waidl, Geißstr. 36b, Johannes-Bäckerei, Leipzigerstraße 86, C. Kaiser, Schmeerstraße 24.** Jede Büchse trägt die Schutzmarke der Fabrik.

Schmidt & Spiegel, Halle a. S.
 Größtes Lager aller landw. Maschinen.
 Unübertroffen für Drillmaschinen etc.
Rud. Sack's 2- u. 4spännige patentirte Stossfänger
 mit und ohne Seilerapparat.

Schmidt & Spiegel, Halle a. S.
 empfehlen **Acker-eggen**
 neueste Konstruktion zu billigen Preisen.

Schmidt & Spiegel, Halle a. S.
 empfehlen für großes Lager in **Wieseneggen**
 vorzuziehliche Konstruktion, billige Preise.
Ober-Realschule,
 lateinische Realschule von neunjähriger Lehrdauer zu **Palterhütten**.
 Das neue Schuljahr beginnt am 26. April mit der Belegung neu einretender Schüler. Vorzulegen ist der Zeugnisbrief bezw. der Abrechnungsfähigkeit und das Abgabenschein der zuletzt besuchten Schule. Der erfolgreiche Besuch der Unterstufe berechtigt zum einjährigen Militärdienste. Programme gratis und franco durch den Oberrealschul-Director 10286

Singakademie.
 Generalversammlung der Singakademie am 12. April um 4 1/2 Uhr in der **Stadt-Wandburg's** Zimmer No. 5.
 Tagesordnung: Jahresbericht, Abnahme der Rechnung, Ergänzung des Vorstandes.
 An die Generalversammlung schließt sich ein Vorstandswahl.
Schrader.

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnpflegemittel.
Schönheit der Zähne
KALODONT F. A. Sarg's Sohn & Co.,
 h. k. Hoflieferanten in Wien.
 Bei allen Apothekern, Drogerien u. Parfümerie 1 Stück 68 Pf.
 Meine Wohnung und Comptoir befinden sich jetzt: **Mageburgerstrasse 21a, 1. Trepp.**
V. May, Dachdecker-Geschäft.
 Specialgeschäft für Dacharbeiten jeder Art, spec. doppelte Giebelst. Balken-Verbindung, Bänder sämmtlicher zu Dachbedeckung erforderlichen Materialien, Strohdecken etc. 10291
 Mein Comptoir und Lager befinden sich jetzt **Königsstrasse 6.**
Abt. Feldmann. 10292

Marienburg Geldloose, je 3 Mk. 25 Pfg. halbe Loose 1 Mk. 25 Pfg.
 Ziehung nächsten Donnerstag d. 11. April 1889.
 Hauptgewinn 90000 Mark baar.
 Porto und Ziehungskasse 25 A.
Richard Schroedel (Schroedel & Simon),
 Markt 23. 10286

Preisauusschreiben.
 Zur Erlangung von Entwürfen zu einem an dem Festenplatz der Stadt Marienburg anzuerrichtenden **Kaiserdenkmal** für Giebichenstein bei Halle a. S. eröffnet das Comité ein Preisauusschreiben und bittet um Einlegung von Entwürfen bis **15. Mai a. c.** Programme, Bedingungen und Photographie sind von dem Unterzeichneten zu erlangen.
Giebichenstein, bei Halle a. S. 10270
Das Comité
 i. A. **H. Köcker,**
 Giebichenstein Vortheil Halle, Burgstr. 15.

Neue Militär-Vorbildungs-Anstalt zu Rudolstadt in Thüringen.
 Vorbereitung zur Aufnahme 1) des Fortbildungslehrganges bezw. des des Primar-Examens, 2) des Einjährig-Recrutenlehrganges. Ländliche, in gleichen Unterrichtsverhältnissen bewährte Lehrkräfte; wenigstens des inbisherigen Interesses in seinen Unterrichtsberechnungen; freies militärisches, nach Art der künftigen Kriegsdiensten angelegte Handhabung; mäßige Pensionen; — Reibungs- und Gesundheitszustand; herrliche Naturumgebung, tolle locale Bequemlichkeit.
 Prospekt nebst Angaben der Referenzen aus hohen Offizieren und Civilstellen durch den Vorleser des Anstalt, bisher langjähriger Lehrer an der Militär-Vorbildungs-Anstalt zu Gohlis.
Rudolstadt, 22. März 1889. Truppel.
 Eine große Dampfmaschine besitzende **Deutsche Müller- und Mühlenbauschule** zu **Dippoldswalde** in Sachsen eröffnet am 1. Mai neue Course. Prospekt gratis. 10266